

Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen

Traumatische Erfahrungen hinterlassen Spuren und führen bei Kindern und Jugendlichen zu ganz unterschiedlichen Reaktionen – körperlich, emotional und im Verhalten. Eine qualifizierte psychotraumatheapeutische Behandlung erfordert daher spezialisiertes Wissen, Empathie und ein tiefes Verständnis für Entwicklungsprozesse.

Das Curriculum Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen des ZPP Mannheim vermittelt diese Kompetenzen und bildet so die Grundlage für die qualifizierte Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Traumafolgestörungen. Die Anerkennung wurde bei der DeGPT beantragt und orientiert sich an den Vorgaben der DeGPT mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Empfehlungen der S3-Leitlinien.

Das Curriculum umfasst:

○ Basismodul (140 UE)

- **Theoriemodule** mit dem Schwerpunktverfahren Tf-KVT (112 UE)
- Selbsterfahrung und Psychohygiene (8 UE)
- Supervision (20 UE)

- eins von drei **Vertiefungsmodulen**: hier bietet das ZPP Mannheim das Vertiefungsmodul Kinderschutz (16 UE) an

Zentrum für Psychologische
Psychotherapie (ZPP) Mannheim
L 13, 9
68161 Mannheim
zpp-mannheim.de

Kontakt und Informationen

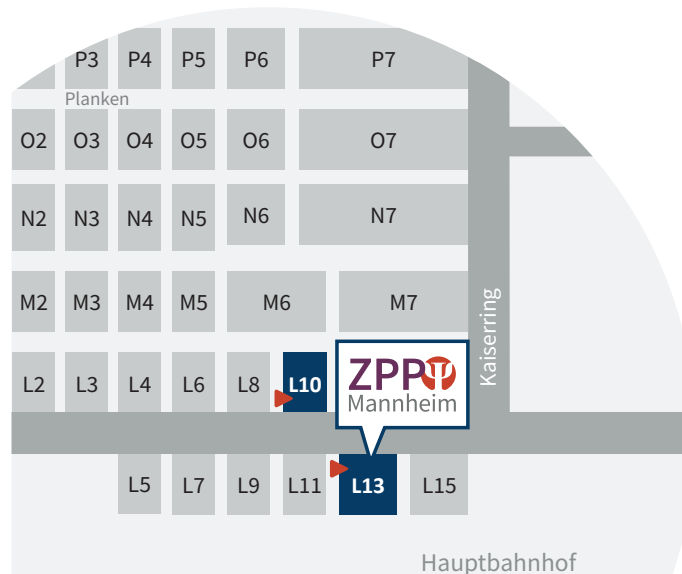
Prof. Dr. Anne Dyer
Telefon: 0621 1703 - 6190
E-Mail: anne.dyer@zi-mannheim.de



Wie Sie uns finden

Öffentliche Verkehrsmittel

An der Haltestelle „Hauptbahnhof“ halten die Straßenbahnlinien 1, 3, 4, 5, 8 und 9.



ZPP
Mannheim

Curriculum

Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen

Kosten

Gesamtpaket mit 136 UE: 2.992 €
(inkl. Theoriemodule, Vertiefungsmodul und Selbsterfahrung, exkl. Supervision)

- Eintägiger Workshop (8 UE): 200 €
- Zweitägiger Workshop (16 UE): 400 €

Die Kosten für die Supervisionen werden direkt mit den entsprechend qualifizierten Supervisor*innen abgerechnet. Supervisionen sind im Einzel- oder im Gruppensetting möglich (max. 6 Teilnehmer).

Zugangsvoraussetzungen

- Approbierte/r Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut/in
- Approbierte/r ärztliche/r oder psychologische/r Psychotherapeut/in
- Facharzt/ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapie und Psychiatrie
- Approbation nach Master Klinische Psychologie/ Psychotherapie (PsychThG 2019) sowie Fachpsychotherapeut/innen

Curriculum Spezielle Psychotraumathe- rapie mit Kindern und Jugend- lichen am ZPP Mannheim

Die Seminare am Freitag sind von 13 bis 20 Uhr (8 UE) und am Samstag von 10 bis 17:30 Uhr (8 UE) geplant.

Block 1 · 15. und 16. Januar 2027 (16 UE)

Theoretische Grundlagen, Ätiologische Modelle und neurobiologische Grundlagen und Überblick über die Möglichkeiten der Krisenintervention und die Behandlung akuter Traumafolgen

Dr. med. Alexander Jatzko · Prof. Dr. Anne Dyer

Block 2 · 12. und 13. Februar 2027 (16 UE)

Grundlagen der Diagnostik und Differentialdiagnostik, Einbezug des Herkunftssystems und Transkulturelle Kompetenzen

Prof. Dr. Anne Dyer · Mahmud Ben Dau

Block 3 · 19. und 20. März 2027 (16 UE)

Beziehungsgestaltung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung

Dr. Dörte Grasmann

Block 4 · 24. April 2027 (8 UE)

Selbsterfahrung und Psychohygiene

Dr. Dörte Grasmann

Block 5 · 25. und 26. Juni 2027 (16 UE) und

Block 6 · 9. und 10. Juli 2027 (16 UE)

Traumafokussierte Behandlung der PTBS bei Kindern und Jugendlichen (insgesamt: tf-KVT über 24 UE und EMDR über 8 UE)

Prof. Dr. Elisa Pfeiffer · Niklas Menke

Block 7 · 17. und 18. September 2027 (16 UE) und

Block 8 · 15. und 16. Oktober 2027 (16 UE)

Behandlung von komplexen Traumafolgestörungen und komorbider Symptomatik bei Kindern und Jugendlichen (insgesamt 32 UE)

Prof. Dr. Anne Dyer · Elise Scheck

Block 9 · 12. und 13. November 2027 (16 UE)

Vertiefungsmodul: Kinderschutz

Volker Schuld

Für den Erwerb des Zertifikats Spezielle Psychotraumathe-
rapie mit Kindern und Jugendlichen nach den Richtlinien der DeGPT sind neben der Absolvierung der Basismodule und eines der Vertiefungsmodule zusätzlich vier abgeschlossene und entsprechend supervidierte und dokumentierte Behandlungsfälle mit insgesamt 50 traumatherapeutischen Behandlungsstunden sowie ein Abschlusskolloquium notwendig.